

Qualitätsbericht Audit Gesunde Schule

Das GutsMuths-Gymnasium in Quedlinburg ist eine staatlich anerkannte, teilweise gebundene Ganztagschule in Sachsen Anhalt. Der Einzugsbereich erstreckt sich auf die Stadt Quedlinburg und Ortschaften aus dem Harzkreis. In der dreizügigen Schule werden ca. 600 Schüler von 69 Lehrkräften unterrichtet und von 3 pädagogischen Mitarbeiterinnen betreut. Als Ergebnis eines Kreistagsbeschlusses bestimmt seit dem Schuljahr 2004/05 die Fusion des Dorothea Erxleben Gymnasiums (Ganztagschule in offener Form) und des GutsMuths-Gymnasiums zum heutigen GutsMuths-Gymnasium (teilweise gebundene Ganztagschule) die Entwicklung und Gestaltung. Die Existenz zweier Schulgebäude mit unterschiedlichem Niveau in der Ausstattung und einer Entfernung von ca. 2,5 km ist tägliche Herausforderung alle an der Schule Tätigen.

Im GutsMuths-Haus einem denkmalgeschützten historischem Gebäude im Stadtkern, werden die Schüler der Klassen 10-12 (Sek.-stufe II) im Kurssystem unterrichtet.

Im Erxleben-Haus, einem Plattenbau aus den 70-iger Jahren, Bestandteil des Alt-Neubau-Gebietes Süderstadt, findet der Unterricht sowie die Ganztagsbetreuung der Klassen 5-9 (Sek.-Stufe I) statt.

Gemeinsam Miteinander Gestalten

- Bildung leben und erfahren -

Die Leitgedanken unseres Handelns lassen sich am besten mit Zitaten unserer Namensgeber ausdrücken.

„ Nicht wurzeln wo wir stehen, nein, weiterschreiten!“

Johann Christoph Friedrich GutsMuths

„Es ist zweyerley Verstand empfangen zu haben und den Verstand, den man empfangen hat, auch anzuwenden gelernt zu haben.“

Dorothea Christiane Erxleben

So sollen die SchülerInnen ihrem jeweiligen Entwicklungsstand entsprechend selbständig und eigenverantwortlich lernen, handeln und leben. Ziel ist es das Abitur mit den bestmöglichen Ergebnissen abzuschließen und soziale Kompetenzen zu entwickeln, um für eine berufliche Laufbahn sowie ein Studium ausgerüstet zu sein.

Weitere und ausführlichere Informationen und Aussagen können auf unserer Homepage unter www.Gutsmuths-Gymnasium.de eingesehen werden.

Nach der Fusion wurden die bereits vorhandenen Rahmenbedingungen zur Gesundheitsförderung unsere Ganztagschule weitergeführt. Sie ziehen sich wie ein roter Faden durch den Schulalltag. Dazu zählen u.a.:

- Gesundheitsthemen im Unterricht laut Rahmenrichtlinien/Sportunterricht
- Sportfest
- Jugend trainiert für Olympia
- alle sportlichen Angebote im Rahmen des Ganztagsangebotes und der Sportvereine
- Sport und Spiel in den Pausen und Freistunden (u.a. Nutzung der Tischtennisplatten)
- das tägliche Mittagessen
- Veranstaltungen zur Prävention (Welt-Nichtraucher- Tag, Welt-Aids-Tag, Veranstaltungen zu Alkohol- und Drogenmissbrauch, Brustkrebsvorsorge u.a.)
- Arbeit von Drogenbeauftragte/Vertrauenslehrer
- der Ökogarten und AG Kochen und Backen
- das Vorhandensein von Fahrstühlen in beiden Gebäuden für Menschen mit Behinderung

Im Schuljahr 2006/07 wurde auf Beschluss der Gesamtschulkonferenz das Projekt „ Gesunde Schule- Balance finden“ ins Leben gerufen und ein Projektteam gebildet. Für SchülerInnen, Pädagogen, Eltern und Angestellte unserer Schule sollen weitere Bedingungen für die Entwicklung von Gesundheitskompetenzen geschaffen werden. Hierbei liegt die besondere Herausforderung/Verantwortung für die eigene Balance zw. Anspannung und Entspannung im Schulalltag zu finden, gerät diese doch durch die Entwicklungsphase der Pubertät und die wachsenden Anforderungen an die SchülerInnen ins Wanken. Gesundheit wird von Menschen in ihrer alltäglichen Umwelt geschaffen und gelebt-dort, wo sie spielen, lernen, arbeiten und lieben. (Ottawa Charta)

Das Projekt beinhaltete:

- Die Einrichtung eines Entspannungsraumes im Erxleben-Haus
- Eine feststehende Bewegungspause, in der sich alle Schüler an frischer Luft aufhalten und Aktivangebote genutzt werden können.
- Die Ausweitung der Möglichkeit regelmäßiges Trinken im Unterricht zu gewähren.

Die Techniker Krankenkasse gab die finanzielle Unterstützung in Höhe von 2500,00€ für die Ausstattung des Entspannungsraumes „Oase der Sinne“. Zur weiteren Unterstützung konnten wir die langjährige Zusammenarbeit mit dem Klinikum Dorothea Christiane Erxleben Quedlinburg auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages ausbauen.

Mit der Gründung der Schülerfirma „KORKI“ und der aktiven Hilfe von engagierten Müttern ist es gelungen, einmal wöchentlich in beiden Gebäuden eine gesunde Pausenversorgung anzubieten.

Mit Beginn des Schuljahres 2007/08 wurde in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Sport die Nutzung der neugebauten Kleinsportanlage nicht nur im Sportunterricht, sondern auch während der Bewegungspause organisiert. So haben SchülerInnen nach dem Blockunterricht die Möglichkeit der Bewegung und des Spielens. So können SchülerInnen der „Einstuhlung“ durch Bewegung entgegenwirken. Um das Niveau des Angebotes weiter zu verbessern, stellten wir bei der Techniker Krankenkasse für die Anschaffung von Spielgeräten einen weiteren Antrag auf finanzielle Zuwendung.

Für die Evaluation des Schullebens und die Einschätzung des Schulklimas wurde eine Schulentwicklungsgruppe gebildet. Sie hinterfragt und koordiniert Erscheinungen, Hinweise, Kritiken, Meinungen und Tendenzen für die Gestaltung unserer Ganztagschule.

Unser Schulklima unterliegt Schwankungen. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Zur Verbesserung der Unterrichtsgestaltung wurde der Blockunterricht eingeführt. In Weiterbildungsveranstaltungen setzen sich einige Lehrer mit dem Unterrichtsprofil „Cooperativen Learning“ auseinander und bemühen sich effektiveres Lernen im Team zu praktizieren. Seit dem Schuljahr 2007/08 sind wir eine Referenzschule für andere Ganztagschulen.

Auf der Grundlage von Kooperationsverträgen hat sich eine vielfältige Zusammenarbeit mit Partnern aus verschiedenen Bereichen entwickelt:

- TSG GutsMuths und VFB94 QLB (Schule und Verein) und Eintracht Quedlinburg
- KLINIKUM Dorothea Christiane Erxleben Quedlinburg, Nordharzer Städtebundtheater, ortsansässige Krankenkassen, Schulpsychologin andere psych. Beratungsstellen
- Julius-Kühn-Institut, SALUS GmbH Uchtspringe, Stadtwerke Quedlinburg, Volks- und Raiffeisenbank, DKJR e.V., Hochschule Harz Wernigerode, Biotech Gatersleben